

Von großer Bedeutung für die Entwicklung des ideologischen und geistig-kulturellen Lebens in der Deutschen Demokratischen Republik sind solche Einrichtungen wie die „Fernseh-Akademie“ und die „Fernseh-Urania“. Sie helfen bei der fachlichen, politisch-kulturellen und weltanschaulichen Bildung breiter Kreise der Werktätigen der DDR.

Beim Studium und beim Vertrieb der marxistisch-leninistischen Literatur gab es einen Aufschwung. In der Auflagenhöhe und im Vertrieb gesellschaftswissenschaftlicher Literatur nimmt die DDR einen hervorragenden Platz ein. Der Dietz Verlag gab zwischen dem VI. und VII. Parteitag 806 Titel, davon 497 Ersterscheinungen, mit einer Gesamtauflage von 32 Millionen Exemplaren heraus. Das Programm der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands wurde in 2,6 Millionen Exemplaren gedruckt und vertrieben. Die achtbändige „Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung“ erreichte bisher eine Gesamtauflage von 950 000 Exemplaren.

Die Herausgabe schriftlicher Argumentationen für Presse, Rundfunk und Fernsehen und anderer schriftlicher Materialien für die Parteiorganisationen durch das Zentralkomitee, die Bezirks- und Kreisleitungen hat sich bewährt und hilft, die politische Massenarbeit zu verbessern.

Gute Erfolge wurden durch den Einsatz neuer Mittel für die Massenarbeit erzielt. Einige Parteiorganisationen zeigten in Ausstellungen, mit Dia-Serien und eigenen Filmen sowie unter Ausnutzung von Tonbändern den Werktätigen anschaulich, wie die komplexe sozialistische Rationalisierung ihres Betriebes erfolgen soll. Durch die Anwendung solcher modernen Mittel der Agitation, durch die plastische und akustische Darstellung wurde erreicht, daß sich immer mehr Werktätige mit konkreten Vorschlägen an der Diskussion beteiligten. Die technisch-ökonomischen Kabinette, die als Lehrkabinette für den Qualitäts- und Kostenvergleich der Erzeugnisse zum Weltniveau in vielen Betrieben eingerichtet wurden, halfen den Arbeitern, Angestellten und der Intelligenz, den Kampf um das Weltniveau und die Senkung der Kosten zu führen.

Wiederholt orientierte das Zentralkomitee auf die Propagierung der Besten. Ihre moralische Würdigung, die Verbreitung ihrer Erfahrungen und die Darstellung ihrer politisch-ideologischen Motive ist von großer Bedeutung für die Erziehung aller Werktätigen. Trotz großer Fortschritte wurde das von einer Reihe Leitungen unterschätzt.

Die Parteiorganisationen, die bewährte Methoden der Agitationsarbeit zielgerichtet anwandten, bereicherten und ergänzten erfolgreich die individuelle Agitation. Einige Parteiorganisationen gingen dazu über, die besten